

HEAR

TOFF

ISS

2023

DO 25. MAI

KARIN FERRARI PRES. FREAKY FAIRY FLUX FOUNDATION
FRANCESCO FONASSI & KARIN FERRARI
ABU GABI

FR 26. MAI

BORIS CUCINA POVERA & BEN VINCE
HUMA UTKU ITALO BRUTALO ./STUDIO3
MARK ERNESTUS' NDAGGA RHYTHM FORCE

SA 27. MAI

AWWARA ZESKNEL NINASUPSA
PLANETARY SKINS NORMAN WESTBERG
SWANS BENEDIK GISKE XINDL
OCEN JAMES & RIAN TREANOR

SO 28. MAI

ISABELLA FORCINITI DIAMETRALE
MORAST HATIS NOIT PUCE MARY
REMUTE BARBARA B ROJIN SHARAFI
JAY MITTA FEAT. KADILIDA

WAR IS STUPID

*War, war is stupid and people are stupid
And I heard them banging on hearts and fingers*

Culture Club *The War Song* 1984

Alles ist vernetzt, alles ist verwoben. Wenn man über das eine spricht, spricht man auch über das andere. Beim Thema „War is stupid“ geht es nicht um die Ukraine, ein bisschen aber natürlich doch, denn nicht nur dort gibt es Gewalt und Unterdrückung und allgegenwärtig das Mantra, man weiß von nichts, genauer, man hat von nichts wissen gewollt, man will von nichts wissen und man wird von nichts wissen wollen.

Im sehr alten Griechenland hat man geglaubt, dass, wenn eine Seele gestorben ist, sie aus dem Fluss Kokytos trinken muss, um überhaupt zu bemerken, dass sie gestorben ist. Inmitten der zerstörten Umwelt, den gated-communities und den verfallenen Stadsiedlungen der nahen demokratischen Zukünfte werden wir keine Quellen und Ströme mehr finden können, die uns so weit erfrischen können, dass wir wissen können, wir sind gefallen und waren schon lange gestorben, bevor Mars und Daimos und Phobos uns alle getötet haben.

Die Gesänge von Pan und Hedon zeigen den Weg zum Glück. Und auch im Wissen um den eben nicht einen Gott, die nicht alleinige Wahrheit und die Vielschichtigkeit von Realitäten und Perspektiven, steht hinter all diesen Geschichten letztlich der Mensch und der Wunsch nach einem guten Leben.

Wir machen Kultur. Manchmal zeigen wir Kunst und hin und wieder den Logos, Sprache und Dichtung. Wir sind laut, aber nicht laut genug. In unseren vielen Festivaleditionen sind wir Mark Fisher gefolgt, haben ein Ende der Blasen und Rassen und Klassen herbeizumuszieren versucht, haben zum Herz der Finsternis gedichtet, das übrigens gar nicht in Afrika liegt, wie von Joseph Conrad vermutet, haben der Liebe und ihren Taten in Titeln gehuldigt und ein Pop Life für alle gefordert.

Im tibetanischen Totenbuch wird gelehrt, wie man durch „besseres Hören“ im Zwischenraum von Leben und Tod zu helleren Existenzen gelangt. Wir sind da bescheidener, das mit dem besseren Hören versuchen wir im Leben. Hellere Existenzen, wenn man das Bild so mag, wären schön, aber nicht in unserer Reichweite zu fordern. Aber auch in der größten Verwirrung und Verführung muss klar sein, Krieg darf nicht sein. Vielfalt muss sein, freundschaftliche und respektvolle Aneignung muss sein, Begrüßung und Bewirtung muss sein, Einladung und Besuch muss sein. Jeder einzelne politische Schritt muss an der Maxime des höchstmöglichen Glücks der Menschen gemessen werden und nicht an Prinzipien und Rachen und Gewinnen und Gruppen und Hassen und Hetzen.

DO 25. MAI

19:30 RFDINSEL

KARIN FERRARI



KARIN FERRARI pres. FREAKY FAIRY FLUX FOUNDATION

*„Something like Eat Pray Love, but no love. Instead shopping mall demons,
Templar machine elves in Jerusalem, a weird cat in Paris
and a Techno-truck apparition in Angkor Wat.
All based on real events.“ Gnostix TV*



Öffnungszeiten Ausstellung während des Festivals:

FR 26.Mai: 14-21 Uhr

SA 27.Mai: 14-21 Uhr

SO 28.Mai: 14-21 Uhr

Öffnungszeiten der Ausstellung nach dem Festival:

Mittwoch - Samstag: 12:00-18:00

Ausstellungsdauer bis 21.07.23

Der monolithische ‚RFDINSEL‘ Kubus vor dem Tiroler Landestheater verwandelt sich mit der FREAKY FAIRY FLUX FOUNDATION zu einem Ort, der nicht nur Wasser "safe and sound" zum Kaleidoskop sakraler Wunscherfüllung macht. Karin Ferrari sampelt für das HON die Essenzen ihres TEMPEL OF GA GA und lässt uns hierzu ganz tief in heidnisch anmutenden Ritual-Exerzitien einer trance dance post-paganism generationeintauchen. Der Kubus wird zum zeremoniellen Handlungsraum okkulter Verschwörungstheorien und sakralem trash mysticism, deren Ursprungsquellen sich in Ferraris Südostasien Reisen und Popkultur Recherchen seit 2018 bündeln. Francesco Fonassis elektronische Sounds und fictional tapes durchweben die spoken word performances Ferraris, um mit populären Techno Beats die Schablonen sakraler Tempel-Architekturen zu durchlässigen Grundrissen profaner Kommerztempel zu sampeln.

Texte: Karin Pernegger

DO 25. MAI

20:30 RFDINSEL

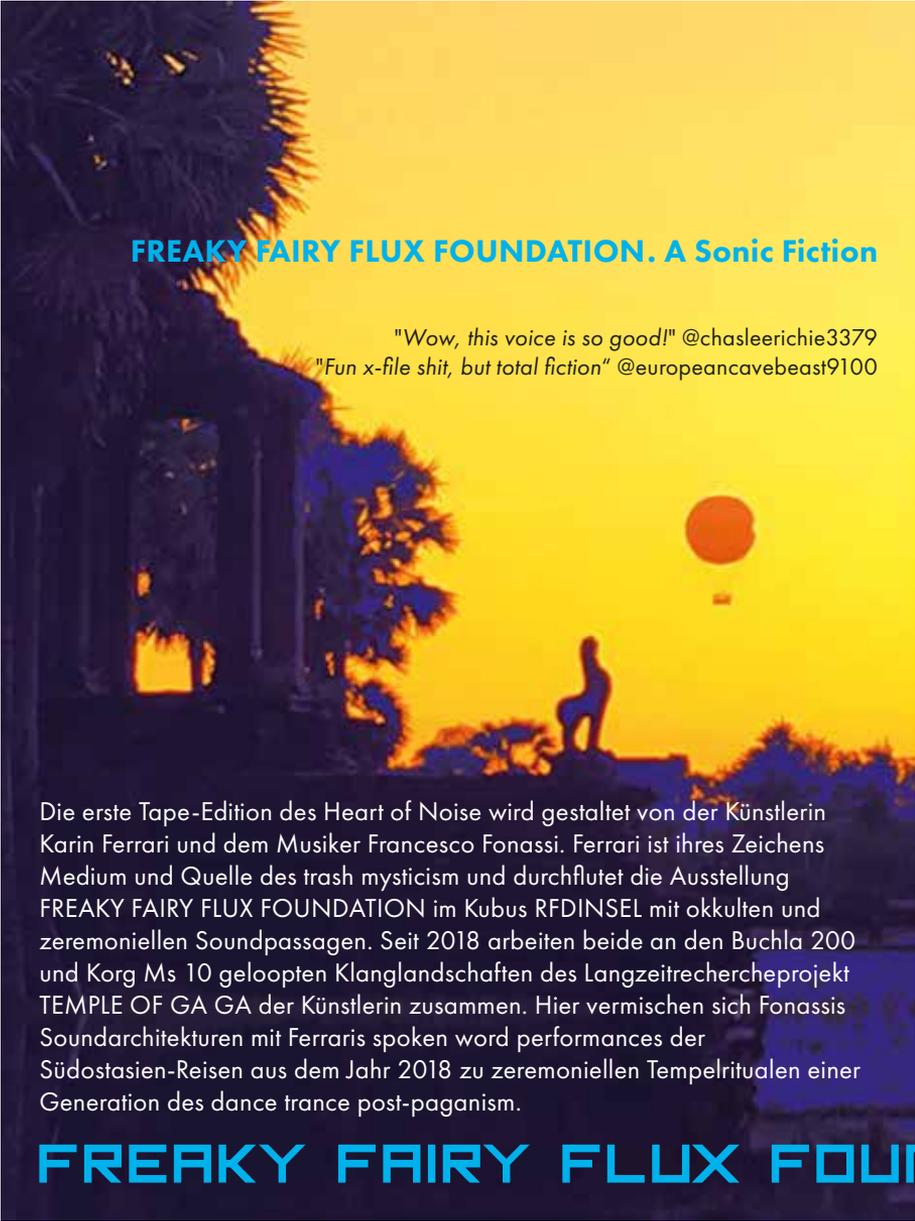
Die Performance findet am FR 26. Mai um 19:30 noch einmal statt

PERFORMANCE

"I have never thought such mysterious, calming, and eerie soundtrack would help me to open my third eye. Thank you for this." @strangereveryday81923

Das rituelle Setting der FREAKY FAIRY FLUX FOUNDATION wird zur heidnischen Klangzeremonie des okkulten trash mysticism von Karin Ferrari. Der italienische Musiker und sound artist Francesco Fonassi ergänzt Ferraris Spoken-Word-Performance mit Live-Bearbeitung der Stimme und synchronisiertem Klangmaterial, das mit analogen Buchla- und Korg-Synthesizern, Bandschleifen, Grooves und Effekten produziert wird. Diese magnetischen Landschaften vervielfältigen live die Soundarchitekturen des zeremoniellen trash mysticism universe der Künstlerin und transformieren das Publikum in eine verschworene Ritualgemeinschaft. Umhüllt von einer weißen Phantasielandschaft verweben sich die voice und sound cluster zu akustischen Rezeptoren eines culture clashes, der den heraufbeschworenen Klangraum des neopaganism zu technoiden Soundkulturen sampelt. Ferrari und Fonassi geben anlässlich des Heart of Noise die erste Kassetten Edition heraus, die unmittelbar mit dem Konzert am Festival erhältlich sein wird.





FREAKY FAIRY FLUX FOUNDATION. A Sonic Fiction

*"Wow, this voice is so good!" @chasleerichie3379
"Fun x-file shit, but total fiction" @europeancavebeast9100*

Die erste Tape-Edition des Heart of Noise wird gestaltet von der Künstlerin Karin Ferrari und dem Musiker Francesco Fonassi. Ferrari ist ihres Zeichens Medium und Quelle des trash mysticism und durchflutet die Ausstellung FREAKY FAIRY FLUX FOUNDATION im Kubus RFDINSEL mit okkulten und zeremoniellen Soundpassagen. Seit 2018 arbeiten beide an den Buchla 200 und Korg Ms 10 geloopten Klanglandschaften des Langzeitrechercheprojekt TEMPLE OF GA GA der Künstlerin zusammen. Hier vermischen sich Fonassis Soundarchitekturen mit Ferraris spoken word performances der Südostasiens-Reisen aus dem Jahr 2018 zu zeremoniellen Tempelritualen einer Generation des dance trance post-paganism.

TAPE
HEAR
TOFN
OISE
2023
EDITION 01

FREAKY FAIRY FLUX FOUNDATION

O E F E

S E T I

H A E O

O R E N

DO 25. MAI

21:30 RFDINSEL



Tanja Fuchs alias Abu Gabi ist Komponistin, Kuratorin, Performerin und DJ. Sie studierte Multi Media Art mit dem Schwerpunkt auf Musikproduktion an der Fachoberschule in Salzburg, Music & Performance in Istanbul und Zeitbasierte Medien an der Kunstuniversität Linz. Die in Wien lebende Künstlerin beschäftigt sich mit elektroakustischer Noise sowie Clubkultur zwischen Experimentalmusik und tanzbarer Elektronik. Sie ist Teil des Noise-Pop-Duos ITSCH mit Kenji Araki, des Industrial-Duos DVRST mit Vinzenz Landl und arbeitet für Festivals wie Unsafe+Sounds und Heart Of Noise, sowie für das Plattenlabel Ventil Records. Sie komponiert für Tanz und Theater, gibt Workshops um Musikproduktion und Performance, schreibt und macht Pressearbeit und Kulturmanagement um Kunst und Musik.

ABU GABI

FR 26. MAI

21:00 TREIBHAUS TURM

CUCINA POVERA



Cucina Povera ist der Bühnenname der finnisch-luxemburgischen Künstlerin Maria Rossi. Ben Vince, bekannt für seine Improvisationen und Explorations am Saxophon und für elektronische Verfremdungen und Nachbearbeitungen lebt in London und tourt weltweit. Beide veröffentlichen solo seit Jahren hochgefeierte Alben etwa auf Editions Mego oder Hessele Audio. Seit 2022 finden sich die beiden zusammen, um Cucina Poveras erdigrauchhigätherische Vocals und ihre musikalischen Motive in psychoaktive Schwaden aufzulösen und eingebettet durch Saxophon, Synthesizer, Piani und dutzende elektronische Kästchen, Programme und Ben Vinces Improvisationen wieder zusammenzuführen.



BEN VINCE

22:00 TREIBHAUS TURM

Foto: Ingo Biermann



Die Istanbuler und Wahlberliner Psychonautin Hüma Utku zerstreut und übergeht Genregrenzen mit allen möglichen 21st century Methoden, von Fieldrecording, akustischen Modulationen und Vibrationen, mit Hardware und Software. Berlin hört man hier, so wie vielleicht Bowie und Eno Berlin auf der B-Seite von Heroes gehört hatten, ambient aber doch nicht, perkussiv, mystisch zeitlos, Neuköln auf Pilzen, kein Platz für Idiot:innen, manchmal fast industrial gothic, wenns nicht so feingewoben wäre.

FR 26. MAI

23:00 TREIBHAUS TURM

Die legendären Boris sind seit 30 Jahren eine der innovativsten und schwersten Bands Japans. Ihr neues Album heisst dazu passend „Heavy Rocks“ und führt die klassisch dronelastigen Proto-Metal Sounds zu etwas verschärft neuem. Aus den Ruinen des zerbrochenen Rock, manche trauen sich sogar sagen Stoner Rock oder gar Drone Rock, erheben sich neue Berge aus Drone und Reverb, neue Rocker und Roller, insane zwischen mindestens fünf verschiedenen Stühlen sitzend, das mögen wir so. Rock, Burn, Rave!



BORIS

F A A S T

O E E R E

Z O H N

O E I E

FR 26. MAI

00:00 TREIBHAUS KELLER

MARK ERNESTUS



Ndagga Rhythm Force wurde geboren, als Mark Ernestus, seines Zeichens Basic Channel, Rhythm & Sound und Hard Wax Mitbegründer auf der Suche nach Mbalax Vinyl 2011 in den Senegal gefahren war. Über 20 PerkussionistInnen trafen sich dort auf seine Einladung hin zu einer Recording Session in Dakar. Zurück in Berlin veröffentlichte Ernestus diese Aufnahmen unter Labels wie „Ndagga Versions“ oder "Mark Ernestus presents Jeri-Jeri". Seit damals ist diese Verbindung zu einem der intensivsten, elektrisierendsten Acts Afrikas gewachsen und dieses Jahr endlich, endlich live beim Heart of Noise.



01:30 TREIBHAUS KELLER

ITALO BRUTALO

Vintage Synthesizer Fetischist Italo Brutalo komponiert, produziert und verformt Italo Disco Varianten, die wie aus einem besseren versunkenen Multiversum heranschweben. Musiken von EBM, bis kosmische, bis Afrocosmic, wenn man das so sagen darf, electro, disco verweben sich auf der Basis eines Italo Raumklangs zum Soundtrack einer versunkenen Welt für die es keine Hauntology und keinen Capital Realism geben hätte müssen, sondern Blumen, Tänze, Sprünge, Blitzlicht, Wahres, Gutes, Schönes.

SA 27. MAI

MUTANT RADIO



Mutant Radio aus Innsbrucks Partnerstadt Tiflis sind eine Community Media Platform für Mixe, Interviews, Shows, Edutainment und Broadcasts mit über 90 Residents, sowohl lokal als auch international und jede Woche mit bis zu 50 Gästen. Der Sender selbst ist mobil und bewegt sich in einem zum Radiosender umgebauten Wohnwagen meistens in und durch Tiflis und Georgien. Gegründet wurde Mutant Radio 2019 von Tata Janashia und Nina Bochorishvili. Nach den großartigen Performances der TänzerInnen, KomponistInnen und SängerInnen aus dem Umfeld des Bassiani bei der 2022er Ausgabe des Heart of Noise folgt 2023 eine Performance dreier weiterer AkteurInnen aus dem neuen Tiflis, in diversen musikalischen Stilrichtungen, die nach wie vor Alternative und Underground und ähnliches heißen, aber mehr als das, nämlich Gegenwart und Zukunft und Freiheit sind.

The idea was to create a different platform for this community - something special, something to involve people whose voices are not being heard. Tata Janashia

PAVILLON

15:00 MUSIKPAVILLON HOFGARTEN

Expect some noise. Der georgische Musiker Zuka Babunashvili tritt unter dem alias Zesknel auf und greift in seiner Musik auf die besten Traditionen und Abenteuer diverser Musikwelten zu. Seine eklektischen Aufnahmen transportieren musikalische Übersetzungen seiner Visionen und Ideen, bei seinen Liveauftritten kommen im Liveset entstehende Intuitionen und Abstraktionen in den Vordergrund zu Diensten einer rituelleren Auffassung von Frequenz und Klang und Einheit.

MUTANT RADIO

ZESKNEEL

SA 27. MAI

16:00 MUSIKPAVILLON HOFGARTEN

MUTANT RADIO

AWWWARA ist eine Gruppe von MusikerInnen und auch ein Record label, das darauf spezialisiert ist, Elemente aus kaukasischen Musiktraditionen und Folkloren durch neue Formen elektronischer Dekonstruktionen und Rekonstruktionen in ein 21tes Jahrhundert zu übersetzen, in dem sie so noch nicht gehört worden sind. Beim Heart of Noise hören wir eine Aufführung des ersten gemeinsamen Longplayers von Giorgi Koberidze und Luka Nakashidze aus dem Jahr 2021 sowie neuere Stücke und Rekompositionen des Duos.



17:00 MUSIKPAVILLON HOFGARTEN

MUTANT RADIO

MUTANT RADIO

MUTANT RADIO

Ninasupsa ist der Nome de Guerre der georgischen DJ Nina Botchorishvili.
Sie ist eine der Gründerinnen der online Radio Station Mutant Radio und Resident im Bassiani/Horoom.

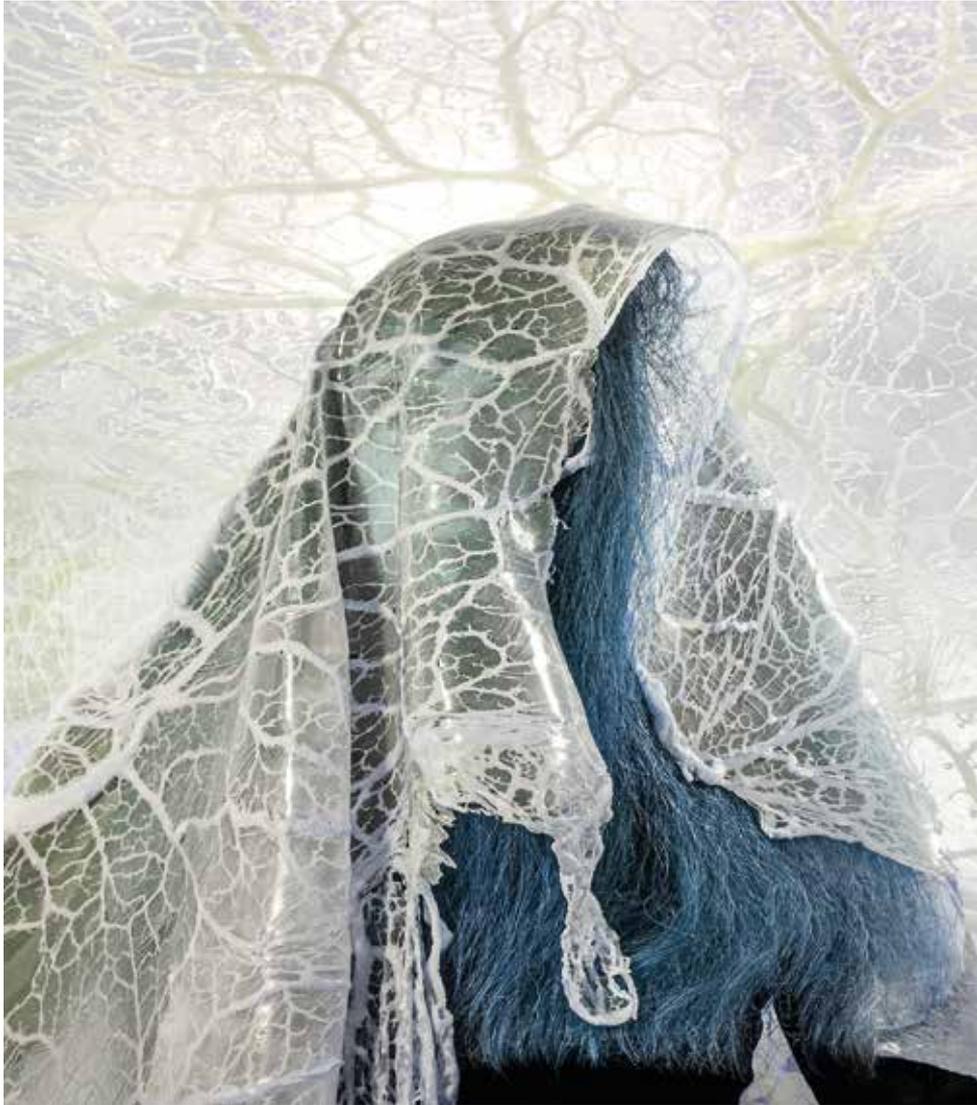
NINASUPSASA

SA 27. MAI

18:30 GALERIE ELISABETH & KLAUS THOMAN

EINLASS 18:30

PERFORMANCE 19:00



Planetary Skins

SYLVIA ECKERMANN UND GERALD NESTLER pres. PLANETARY SKINS

Ein experimentelles Kunstformat, das Installation, XR, Performance, Soundscape, Gesang, Gespräch und Filmset in einer Aufführung vereint, die in der Galerie Elisabeth und Klaus Thoman sowie gleichzeitig im virtuellen Raum und als Live-Stream stattfindet.

PLANETARY SKINS verbindet den virtuellen und den physischen Raum. Entgegen der gängigen Auffassung, die VR als abstrakte, Wirklichkeit simulierende Sphäre in einer digital vernetzten Welt betrachtet, widmet sich das Kunstprojekt der besonderen Stofflichkeit unserer zunehmend hybriden Realität.

Naturwissenschaft, Philosophie und Kunst entwerfen ein Bild der Welt, in dem alles Lebende und Materielle über Zeit und Raum hinweg eng verwoben sind. Dieses „postdisziplinäre“ Verständnis, das unsere Sicht auf Natur und Mensch radikal verändert, wird im choreographierten Parcours des Kunstprojekts sinnlich erfahrbar. Dafür verwebt PLANETARY SKINS Quantenphysik und Lukrez' philosophisches Gedicht „De Rerum Natura“, Kosmologie und Mikroorganismen, Böden und Atmosphären, virtuelle Architekturen und soziokulturelle Muster, Biofeedback und poetische Fiktionen, digitale und körperliche Präsenzen.

Das Virtuelle wird dabei zur Membran, die reale Orte und Menschen über drei Kontinente hinweg zusammenführt. Lokale Ambivalenzen, Konflikte und Potenziale treten in Resonanz und reagieren auf Phänomene, die durch technologische Entwicklungen, soziale Verwerfungen und ökologische Krisen weltweit hervorgerufen werden. Aus der Überlagerung der vielfältigen Perspektiven, die PLANETARY SKINS versammelt, entsteht eine Imagination von Kollektivität, die über rein menschliche Formen von Gemeinschaftlichkeit hinausweist: aren't we all radical matter?

Ein Projekt von Sylvia Eckermann und Gerald Nestler, mit Vera Bühlmann, Thomas Feuerstein, Johnny Golding, Barbara Imhof, Carmen Lael Hines, Marian Kaiser, Volkmar Klien, Martha Laschkolnig, Manu Luksch, Anna Mendelssohn, Mukenge/Schellhammer, Thomas Nail, Markus Passecker, Anna Pompermaier & Cenk Güzelis (./studio3), Tanja Traxler, Wientaler Dreigesang.

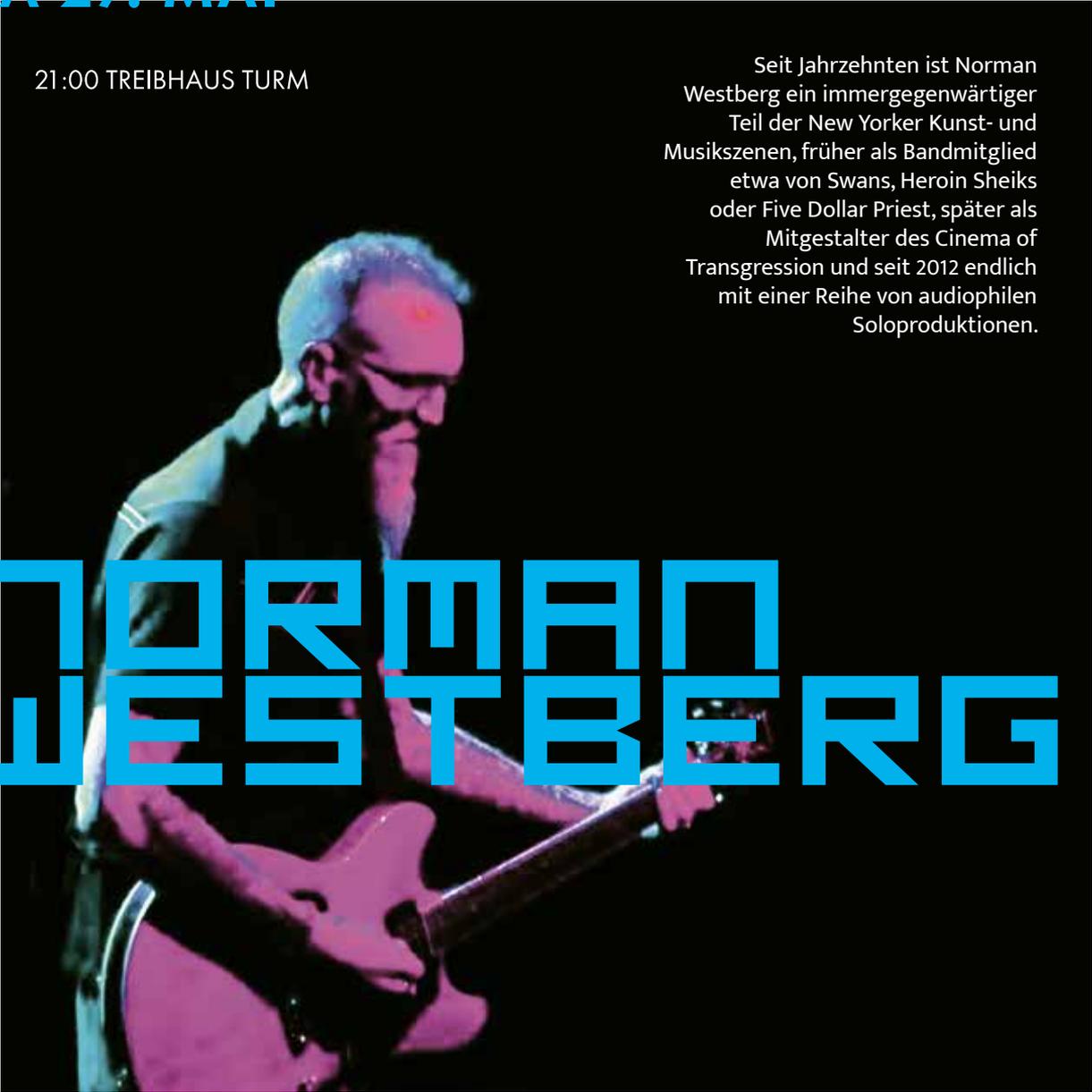
Nach der Aufführung ist PLANETARY SKINS von 28.5. - 3.6. als Ausstellung in der Galerie Elisabeth und Klaus Thoman zu sehen, der Live-Stream wird ein Teil der Webserie von **The Future of Demonstration**. Am 28.5. findet um 19:00 eine Diskussionsveranstaltung statt, die das Format des Kunstprojekts und seine Verknüpfung von physischer und virtueller Realität thematisiert.

PLANETARY SKINS ist Teil der Kunstserie **The Future of Demonstration**. Mit ihren zahlreichen Mitwirkenden und Partnern untersuchen Eckermann und Nestler, wie die ästhetischen, technologischen und politischen Formen des Widerstands, die dem Begriff Demonstration eingeschrieben sind, auf neue Weise genutzt werden können. Konzipiert von Eckermann und Nestler in Zusammenarbeit mit Maximilian Thoman wurden die ersten beiden Staffeln 2017 und 2018 als das Medienkunstfestival der Stadt Wien realisiert.

SA 27. MAI

21:00 TREIBHAUS TURM

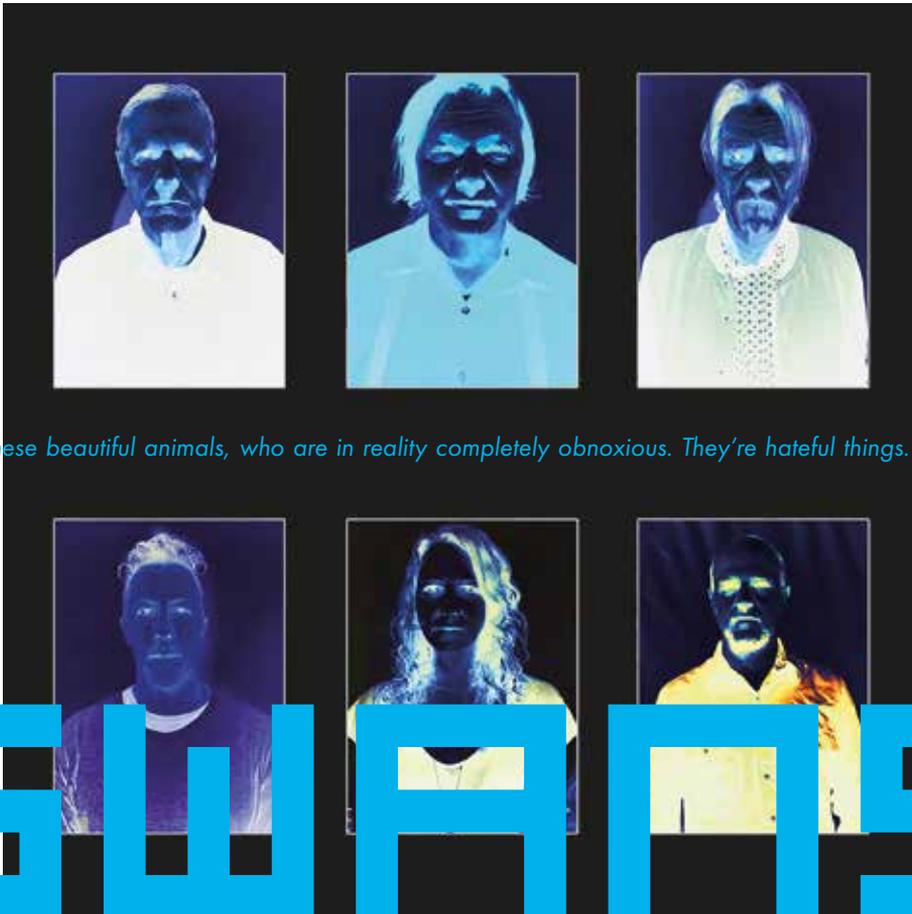
Seit Jahrzehnten ist Norman Westberg ein immergegenwärtiger Teil der New Yorker Kunst- und Musikszene, früher als Bandmitglied etwa von Swans, Heroin Sheiks oder Five Dollar Priest, später als Mitgestalter des Cinema of Transgression und seit 2012 endlich mit einer Reihe von audiophilen Soloproduktionen.

A photograph of Norman Westberg, a man with a long beard and glasses, playing a red electric guitar on stage. The lighting is dramatic, with blue and red hues. The name 'NORMAN WESTBERG' is overlaid in large, bold, blue, blocky letters across the middle of the image.

NORMAN WESTBERG

22:00 TREIBHAUS TURM

Swans sind eine amerikanische Experimentalband sonischer Brutalisten, gegründet 1982 inmitten des New York No Wave von Sänger, Songwriter und Multiinstrumentalist Michael Gira. Swans sind legendär für ihren immerwährend shiftenden und morphenden Sound aus Noise Rock, Post-Punk, Industrial, Drone und Stone. „Triumphant colossal“, „Mesmerizing“, „Elegie und Katharsis“ schreibt Pitchfork über die neuen Alben, und ja, da haben sie recht. Live noch intensiver, zeitlos, heavy und lightweight, lifting, throwing and shining.



„Swans are these beautiful animals, who are in reality completely obnoxious. They're hateful things.“ Michael Gira

SA 27. MAI

00:00 TREIBHAUS KELLER

Bendik Giskes physische und ausdauernde expressive Wege und Methoden das Saxophon zu meistern, führen ihn seit Jahren auf die großen Festivalbühnen und auf die Hitlisten der begeisterten MusikritikerInnen. Körper, Atem, Klang und Licht und vor allem Reduktion und Klangraum sind die Koordinaten seiner Auftritte. Die Erforschung und Entwicklung seiner spezifischen Auffassung von „Queerness“, Blüte, Luxus und Meisterschaft und explosive aber zeitaufhebend repetitive Themenvariationen geben Giskes Performances den unverwechselbaren experimentellen Charakter seiner Dekonstruktionen und Rekonstruktionen der Möglichkeiten Saxophon zu performen.

Foto: Luis Alberto Rodriguez



BENDIK GISKE

HEAR

SEE

SO

ION

SA 27. MAI

01:00 TREIBHAUS KELLER



02:00 TREIBHAUS KELLER

XINDL

Abtrünnige Klänge aus dem Unterbau. Das Zürcher Duo Xindl kombiniert auf konzeptionelle Weise Noise, Improvisation sowie abstrakte Field Recordings mit Aufnahmen von Instrumenten traditioneller, thailändischer Volksmusik. Die Verschmelzung ihrer individuellen musikalischen Einflüsse resultiert in einer impulsiven, verschobenen Live-Performance geprägt von euphorischer Stimmung.



SO 28. MAI

DIAMETRALE

12:00 CINEMATOGRAF

DIAMETRALE FILMFESTIVAL pres. *LAUTES FILMKRÄNZCHEN IM HINTERHOF*



Foto: Ulrike Ottinger

TRAFFIC

Das laute Filmkränzchen im Hinterhof zeigt mit Hinblick auf das diesjährige Thema des Heart of Noise „War is Stupid“ psychedelische Musikvideoexperimente (ELVIN BRANDHI – EMPTY WEEPING), widmet sich dokumentarisch dem aktivistischen Potential von Noise (NO ONE WANTS IT), transformiert Militärparaden in farbenprächtige Militärparodien (SUPERBIA) und entwirft gnadenlos glitchige Harsh Noise-Visionen (AG-MX70PLUS #2). Abschließend entführt der psychoaktive Irrfahrtsfilm NEVER GATE (internationale Premiere) in die bizarre Welt des Eurotrashs. Soviel darf verraten und name-gedropped werden: Lydia Lunch spielt eine Bienenkönigin, DJ Marcelle (Heart of Noise 2022) versucht zu retten, was noch zu retten ist und der liebe Breakcore-Onkel Otto von Schirach liefert den Soundtrack – absurd komisch, hochgradig skurril und unfassbar verrückt! Mit topgeheimem Überraschungsfilm am Ende!

LINE UP

ELVIN BRANDHI – EMPTY WEEPING	Elvin Brandhi, UK 2019, 4min, Musikvideo
NO ONE WANTS IT	Ronen Eldar & Oliver Zimmermann, DE 2022, 11 min, englische Originalfassung mit englischen Untertiteln
SUPERBIA – DER STOLZ	Ulrike Ottinger, BRD 1986, 15min, deutsche Originalfassung mit englischen Untertiteln
AG-MX70PLUS #2	Stefan Tiefengraber, AT 2021, 6min, no dialogue
NEVER GATE	Elena Montesinos & JD Schneider, CH 2022, 23min, englische Originalfassung mit englischen Untertiteln

Kuratiert von Marco Friedrich Trenkwalder (DIAMETRALE Filmfestival)

SO 28. MAI

15:00 MUSIKPAVILLON HOFGARTEN

ISABELLA

FORCINITI



Foto: Tanja Kanazir

Isabella Forciniti ist eine Klangkünstlerin aus Italien, die in Wien lebt. Ihr Schaffen bewegt sich im Spannungsfeld zwischen den wesentlichen Eigenschaften von Klang und improvisierter Musik. Ihre Absicht ist es, achtsame Klangzustände zu erforschen, indem sie die Beziehung zwischen miteinander verwobenen Klangumgebungen, formloser Praktiken und deren introspektiven Fähigkeiten untersucht.

Sie realisierte Arbeiten für das Ö1 Kunstradio, sowie den Art's Birthday und gestaltete mehrere Sendungen für das Ö1 Radiokolleg. Im Rahmen der CinemaSessions vertonte sie im Metro Kinokulturhaus Stummfilme aus dem frühen 20. Jahrhundert, die sich kritisch mit Geschlechterkonventionen auseinandersetzen. Sie tritt auf verschiedenen Festivals auf, darunter CTM Festival (DE), Musikprotokoll (AT), Unsound Festival (PL), Wien Modern (AT) und UH Fest (HU).

Die Wahlwienerin Rojin Sharafi stammt aus Teheran, hat Composition and Sound Engineering an der Uni Wien studiert und performt und komponiert genredurchkreuzende Texturen mit akustischen, analogen und augmentierten Instrumenten sowie digitalen Vor-, Mit- und Nachbearbeitungen. 2018 folgt nach Festivalreisen zwischen Riga und New York der Austrian female Composers prize, 2019 das Debütalbum "Urns Waiting to be Fed," 2020 die SHAPE Artist Mitgliedschaft, 2022, zeit wird's, hören wir sie in Innsbruck im Österreicherinnenpavillon beim Heart of Noise.

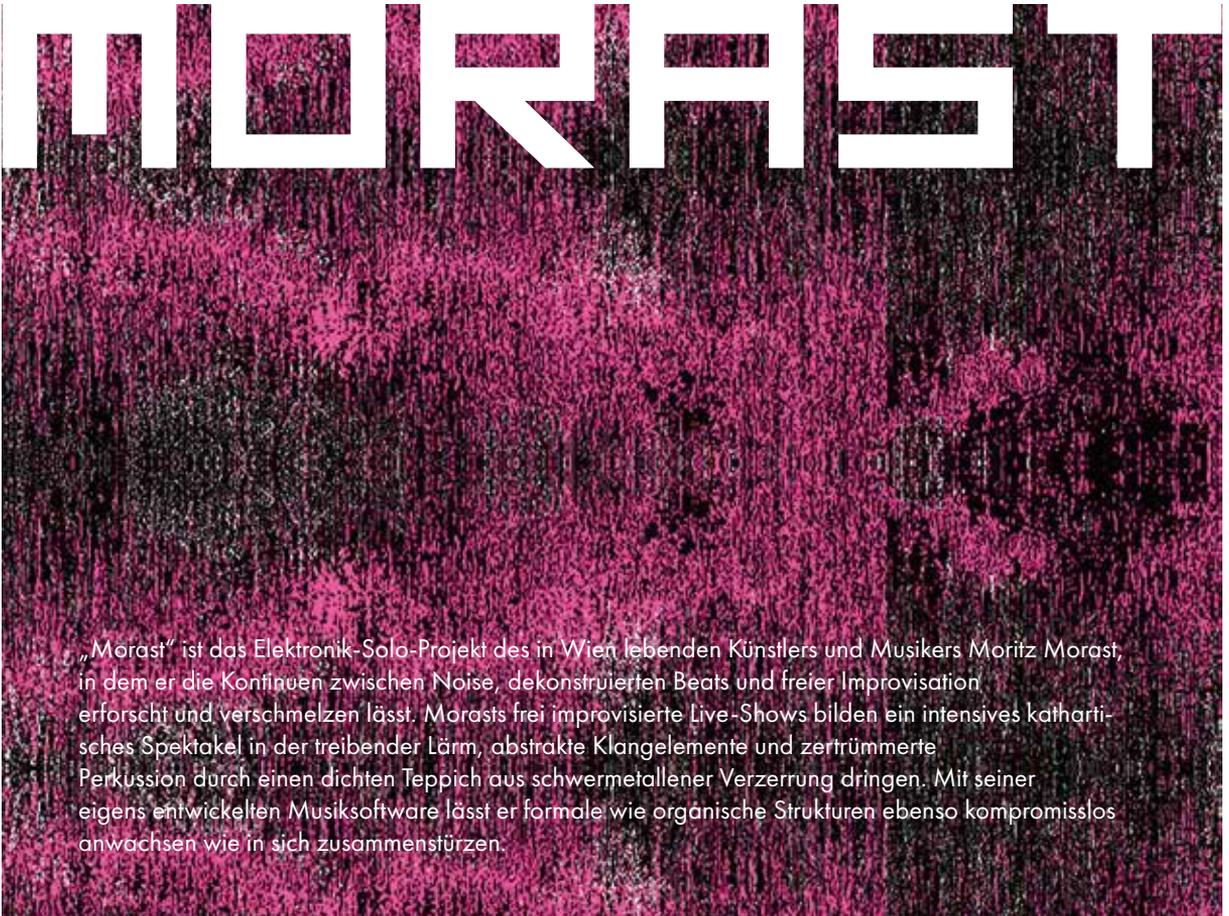
Foto: Hessaam Samavollian

ROJIN SHARAFI

16:00 MUSIKPAVILLON HOFGARTEN

SO 28. MAI

17:00 MUSIKPAVILLON HOFGARTEN



„Morast“ ist das Elektronik-Solo-Projekt des in Wien lebenden Künstlers und Musikers Moritz Morast, in dem er die Kontinuen zwischen Noise, dekonstruierten Beats und freier Improvisation erforscht und verschmelzen lässt. Morasts frei improvisierte Live-Shows bilden ein intensives kathartisches Spektakel in der treibender Lärm, abstrakte Klangelemente und zertrümmerte Perkussion durch einen dichten Teppich aus schwermetallener Verzerrung dringen. Mit seiner eigens entwickelten Musiksoftware lässt er formale wie organische Strukturen ebenso kompromisslos anwachsen wie in sich zusammenstürzen.

3220

TSSRO

ONNIH

FEER

SO 28. MAI

21.00 TREIBHAUS TURM

Hatis Noits Reichweite als Vocal Performer reicht von Gagaku, der klassischen Musik ihrer Heimat Japan über gregorianische und bulgarische Gesänge bis zu Pop und immer mehr zu dem, was wir am liebsten hören, nämlich den internationalen Gesangsvantgarden. Mit 16 hatte sie auf dem Weg zu Buddhas Geburtsort im Frauenkloster von Lumbini die Gesänge der dortigen Mönchinnen gehört und die Stimme als ursprünglichste und direkteste Verbindung zwischen belebter Umwelt, Mensch und Welt und Universum entdeckt. Seit damals singt sie solo etwa für The Bug, Lubomir Melnyk, Masatoshi Fujita und David Lynch. Hatis Noit ist der Name des Stammes der Lotusblüte, also in der überlieferten Symbolik der Weg von der lebenden Welt der Lotusblüte zur Netherworld der verborgenen Wurzeln und Erden.



H
A
T
I
S
N
O
I
T



22:00 TREIBHAUS TURM

PUCE MARY

Frederikke Hofmeier aka Puce Mary veröffentlicht seit zehn Jahren+ eine immerwährende Metamorphosis abstrakter und doch greifbarer Klang- und Dronelandschaften. Sie ist berühmt-berüchtigt für ihre intensiven Liveperformances, surreal cinematic darf man hier sagen, industrial und ambient, tension and release, serve and volley. Von den ursprünglichen Expressionen von Noise und Dunkelheit der ersten Alben her hat sich Puce Mary ein immer komplexer werdendes musikalisches Vokabular erarbeitet, das sie nicht nur solo sondern auch zusammen mit etwa Drew McDowell, Kali Malone oder Stephen O'Malley auf die Festivalbühnen weltweit bringt. You must Have Been Dreaming heisst das neueste Album, elektronische Träume für uns uns elektrischen Schafe.

SO 28. MAI

23:00 TREIBHAUS KELLER

Wir Ältersemestrigen von den Generationen T und H kennen Remute aka Denis Karimani noch von Areal, Trapez und Dekathlon und Ladomat und anderen lebensnotwendigen Adressen zwischen Kunst und Krach und Techno. Seitdem veröffentlicht Remute Musikalben als Spielemodule für die Nintendo 64, Super Nintendo und Gameboy-Konsolen und arbeitet seit 2023 an einem ehrgeizigen, langjährigen Traumprojekt: einer Sega Genesis-Adaption des deutschen gegenkulturellen Cyberpunk-Kultfilms „Decoder“, dazu hören wir vielleicht noch sein neues Album, über das wir hier schon alles wissen und natürlich noch nichts wesentliches schreiben dürfen, marketing timing ist alles. Rave your Childhood!

REMUTE

Jay Mitta produziert Singeli in den Sisso Studios in Dar es Salaam und veröffentlicht 180bpm+ Gehirnrzerschmelzerdancecracy auf Ugandas finest Nyege Nyege.

Aktionismus und Akzelerationismus nicht für Taschenbücher, sondern für befreite Beine, Comrades! Frenetische Rhythmik, hottest Hooklines, und soviel Energie, wie es die prätranshumane Mitbürger:in gerade noch aushält, bevor es sie ins Nirvana knockoutet. Dazu kommt noch Badass Black Queen (sagt sie selbst) MC Kadilida aus Tansania. Nichts für Spotify mpdrei, sondern für unsere fetten Heart of Noise Boxentürme!

F
O
L
L
O
W
K
E
E
P



00:00 TREIBHAUS KELLER



JAY MITTA

F
E
E
T

20.08.2021

2030

PARRO

FREET

ISH2

SO 28. MAI

01:00 TREIBHAUS KELLER

BARBARA B

Barbara B ist eine in Innsbruck lebende DJ, die Teil der YAKAMOZ Crew (luv) und Gründungsmitglied von Konnex ist. Im Jahr 2022 startete sie gemeinsam mit einigen Crewmitgliedern von Konnex und anderen Verbündeten die Partyreihe Gender Bender. Als Promoterin konzentriert sie sich darauf, Künstler*innen zu präsentieren, die einen Ansatz von Techno-Musik verfolgen, der fernab von Mainstream und Massenappeal liegt. Genau das will sie auch in ihren eigenen DJ-Sets vermitteln. Barbara B ist bekannt für ihre vielseitige Collection, die von Breaks bis Techno, von relativ langsam bis sehr schnell reicht. Sie liebt den Techno-Sound der 2000er Jahre ebenso wie perkussive, drummige Rhythmen, die von Dubstep, Jungle und Bass beeinflusst sind. In ihren Sets vermischt sie diese verschiedenen Styles und bleibt dabei Konnex' Manier treu - "mind and genre bending trips".





VERSCHENDE DEINE JUGEND,
SCHON VERLOREN, SIE HATTE BESSERES ZU TUN,
ALS MIT DIR RUMZUHÄNGEN, VORN BILDschirm,
DIE GANZEN MASKEN IN IHREN VIDEOs

SIE IST EINFACH GEGANGEN, NUR KURZ ZIGARETTEN HOLN
DER TREPPENHAUS ROCH NACH KRUDZ,
JETZT NACH BOHNERWACHS UND ZÄRTLICHKEIT

1812. UND DEINE STIMME FÜR GLEICHBERECHTIGUNG
DAS HAT ALLES NICHTS MIT POLITIK ZU TUN.

ZU TIEF GESTOCHEN DEIN
"PORKERYOUNG'S TATTOO"
DU BIST DOCH NOCH BESOFFEN,
RED NICHT SO LEISE UND NOCH MAS,
TU NICHT SO!

DAS NEUE GALAXY S23 HAT SAGS AND SCARELISE 46 KAMERA's
KANN VORSTELLEN. DER FÜR'S GALAXY DABEHEIN SPART 167, AURO
ABER EINFACH NICHT WEER PRODUZIEREN

DIE "ANCE ONK VORER" KOLLEKTION IN KÖLLABORATION MIT DER
SIE DABEHEIN, SCHIEBT (2M) ZWEITEN QUARTAL DEN VOGEL 48
IN DRUCK GEMIDIE STEUERERKLÄRUNG MEINES MATERS.

ICH MUSS IHN NUR ZUR ADOPTION FREILGEBEN, NERSAHT DER 46 BENDYS
DICH NURST MAL DAS KURD DEN PRODUKTIONSSTOPP VERHINDERN
UND DIE JUGEND? WAS HAT DIE SO VOR IN ZUKUNFT?

B-RENNEN FÜR DIE GUT
TROTZ DAZU DIPLOM INGENIEUR HÄLT SIE BOMBERBRÖCKE
DEINE PATCHWORKFAMILIE NICHT KARM
NUR BRENNEN TOT DIE GUT
AHAT A WASTE

./STUDIO3

**./studio3 - Institut für experimentelle Architektur
Universität Innsbruck**

WHAT A WASTE!

*Etwas als großer Trash, etwas als industrieller Haufen, etwas Lautes inszeniert zu einer Müllszene mit Dach. Aber wieso ein Dach, wenn du einen Hut haben kannst? **#lebeleben***
*Es braucht einen Pausenhof. **#dontry2hard** Für den Tanzboden lassen wir den Trash auch mal stehen. Denke endlich an deine **#worklifebalance**. Sie haben zuckende Köpfe, tanzende Beine, surrende Ohren, der Tinnitus kann warten, aber morgen ist ja auch noch ein Tag. Die Einstufung eines Gegenstands als Müll erfolgt nicht aufgrund seiner objektiven oder inneren Beschaffenheit, sondern beruht nur auf sozialen, kulturellen und wissenschaftlichen Bewertungen¹. **#fürimmerreich** Heute nicht an morgen denken, gestern schon gar nicht. Jetzt die Kurve noch einmal kratzen. Wenn Abfall Materie am falschen Ort ^{ist}², bringen wir ihn doch woanders hin. **#Pensionsvorsorge** Das geht einfach, wir müssen uns nur warm anziehen, die größte Jacke als Weltrekord wird helfen. Ende, Aus! – Nein, nicht Ende, es geht weiter. **#auchimbauhauswirdgeweint***

1,2 Mary Douglas: Purity and Danger

Gemeinsam mit 34 Studierenden realisiert das ./studio3, Institut für Experimentelle Architektur der Universität Innsbruck, für das Heart of Noise Festival einen Kiosk, der Sitzlandschaft und Bar, Skulptur und Stadtmöbel ist. Es wird mit Gefundenem und Recyceltem gebaut, setzen Objekte und Dinge in einen neuen Kontext und assemblieren eins zu eins. Das ./studio3 forciert einen kontinuierlichen Austausch mit der "realen Umgebung" und der Gesellschaft. Ein Ziel ist es, Forschungsinhalte angewandt zu erproben und zu evaluieren und in den Diskurs mit der Außenwelt zu bringen.

Verena Rauch, Teresa Stillebacher mit Studierenden des ./studio3



./STUDIO 3

./studio3 - Institut für experimentelle Architektur
Universität Innsbruck

70 BPM

Fabian Lanzaier und Raphael Hanny mit Studierenden des ./studio3

Gemeinsam mit 70 Studierenden realisiert das ./studio3, Institut für Experimentelle Architektur der Universität Innsbruck, für das Heart of Noise Festival eine begehbare Audio-Installation welche Skulptur, Sound und Raum verbindet. Autonome Sound-Skulpturen werden in Beziehung zueinander gestellt und Formen eine Landschaft, in der verschiedene Objekte und Materialien neue Bedeutungen bekommen und Verbindungen zueinander suchen. Bewegte, raschelnde, quietschende, rollende, pochende Objekte bilden eine Klangkulisse, welche sich zwischen chaotischen und organischen, zufälligen und kontrollierten Zuständen bewegt. Spielerisch werden scheinbar primitive Klänge erzeugt, welche in Summe eine komplexe Klanglandschaft erzeugen.

Ort: TBA

Öffnungszeiten:

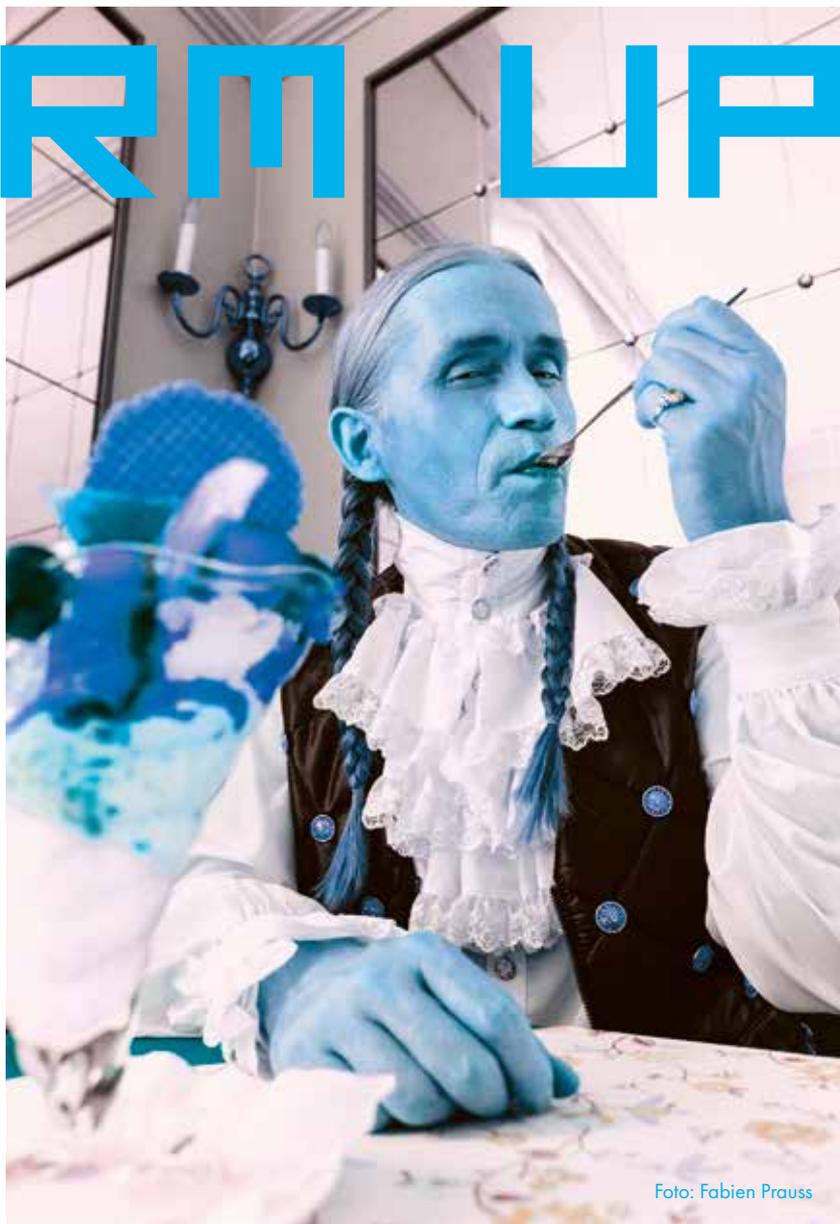
25.05.23: 14:00 - 20:00

26.05.23: 14:00 - 20:00

27.05.23: 14:00 - 20:00

WARM UP

20:00 p.m.k



FR 12. MAI

Foto: Fabien Pruss

FR 12. MAI

**AGAINST
AR
REALITY**

ContrApunkt Kollektiv pres. gegen:WART: Pop hat (k)ein Problem

TALK MIT BEATE FLATH & KATHARINA SEIDLER

MODERATION: MARTIN FRITZ

LIVE ACT: ROMANO

Der Kult-Autor Rainald Götz hat einmal den bekannten Satz gesagt: Pop hat kein Problem. Als Fan und Popkultur-Aficionado findet man solche Statements natürlich großartig und mit etwas gutem Willen mag man dieser Haltung auch auf einer gewissen Ebene zustimmen. Wenn man sich nun allerdings die Landschaft der populären Musik seit ihrem Bestehen mit offenen Augen ansieht, kommt man um eine unbequeme Gewissheit nicht herum: Vielleicht hat „Pop“ als Kunstgriff und Interpretationsrahmen kein Problem, aber die Gesellschaft in die er eingebettet ist höchstwahrscheinlich schon.

Erhitzte Debatten, bewusste Provokationen und gezielt überschrittene Grenzen prägen aber nicht nur das Feld der zeitgenössischen Populärmusik; auch auf den politischen Bühnen wird effekthascherisch gepoltert und werden die Grenzen des Sagbaren laufend verschoben. Belege dafür finden sich beinahe täglich in den internationalen Zeitungen. Es scheint, das Brechen von bisher gültigen Tabus und das inszenierte Provozieren gehören mittlerweile zum festen medialen Repertoire und zum politischen Handwerkszeug.

Soweit so unübersichtlich - ist nun also tatsächlich Feuer am Dach? Oder lassen wir uns hier nur künstlich von Großspurigkeit und Imponiergehabe aufscheuchen? Werden hier Äpfel mit Birnen verglichen und vielleicht sogar "spielerisches" Anecken für bare Münze genommen? Wie sollen oder können wir uns heute in einer Gesellschaft verständigen und zurechtfinden, in der das inszenierte Spektakel und das reißerischste Gehabe aber am meisten Gehör zu finden scheinen? Müssen wir unsere Rezeptionshaltung gegenüber Pop und seinen Spielarten neu ordnen? Oder sollten wir uns eher ein weiteres Rainald Götz Zitat ins Gedächtnis rufen der uns einmal mitgegeben hat: "Es gibt keine andere vernünftige Weise über Pop zu reden, als hingerissen auf das Hinreißende zu zeigen: Hey, super!"

20:00 p.m.k

HEART OF NOISE EMPFIEHLT

ab 25.05. // **Audioversum** // Wilhelm-Greil-Straße 23
STAY SAFE – vom Vertrauen in die Sicherheit
Neue Sonderausstellung im AUDIOOVERSUM

Kann ich vertrauen? Fühle ich mich sicher? Bin ich neugierig oder ängstlich? Wie viel gebe ich auf, um mich sicher zu fühlen? Die Sonderausstellung STAY SAFE im AUDIOOVERSUM wird ab 25. Mai 2023 vielen dieser Fragen auf den Grund gehen. Eng verbunden mit dem Gefühl von Sicherheit ist das Vertrauen – in sich selbst, in andere und die unmittelbare Umgebung. Sicherheit lernen wir von Kindheit an, sich sicher oder unsicher fühlen hat viel mit den eigenen Erfahrungen zu tun. Jede neue Erfahrung wird eingeordnet, manches auch rational geprüft und verglichen. Sicher ist, dass jede und jeder für sich beantworten kann, was riskant ist, was Angst macht, wo Schutz zu finden ist und was Vertrauen nährt. Die Antworten können sich auch ändern – ganz sicher!

In der Ausstellung sind Arbeiten von Patrick Bonato, Katharina Cibulka, Thomas Schrott, Hannah Philomena Scheiber, Peppi Spiss und Ursula Beiler zu sehen.



Foto: Petra Rainer

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10.00 – 18.00, Feiertage (außer Mo.) geöffnet

NEAR O

SHIT

EFF

DEA

O **A** **R** **E** **N**

H **I** **T** **S**

O **O** **E** **F**

E **E** **E** **A**

BRING IT ON



steinmayr & co

Insurance Brokers GmbH

Steinmayr & Co Insurance Brokers GmbH • Meraner Straße 1 • A-6020 Innsbruck • T + 43 / (0)512 / 23 92 80-0 • www.steinmayr.co



365 TAGE MITREISENDE
MOMENTE WÜNSCHT IHNEN
INNSBRUCK TOURISMUS.

*INNSBRUCK TOURISM WISHES YOU
365 DAYS OF EXCITING EXPERIENCES.*

unlimited

EVENT HIGHLIGHTS
WWW.INNSBRUCK.INFO/EVENTS
#MYINNSBRUCK

**INNS'
BRUCK**

WENN DU MODERNE AKUSTISCHE ERFINDUNGEN ENTDECKEN WILLST,

...KOMM INS **AUDIOVERSUM SCIENCE CENTER**
IN DIE INTERAKTIVE ERLEBNISWELT
IN INNSBRUCK!



AUDIOVERSUM Science Center
Wilhelm-Greil-Straße 23, 6020 Innsbruck
office@audioversum.at
www.audioversum.at

Öffnungszeiten:
Di - So 10 bis 18 Uhr
Feiertage geöffnet, Montag Ruhetag

AUDIO  **VERSUM**
ScienceCenter

FOLLOW US ON



call for entries
jun—sept 2023
diametrale.at



DIAMETRALE

Filmfestival
für Experimentelles und Komisches

8th edition • march 2024

suje: babysitter (2022) • (c) bac films

Nachhaltiges Merch on Demand



1. Produkte anlegen

Erstelle und verwalte deine Produkte in unserem Dashboard.



2. In Shop importieren

Alles wird automatisch mit deinem Shop synchronisiert.



3. Online verkaufen

Nach Bestelleingang startet die Produktion und wir versenden direkt an deine Kund*innen.

Für wen ist das? Alle, die online oder offline Merch-Produkte verkaufen möchten, können unseren Service nutzen. **Bands & Musiker*innen, Modelabels, Company Stores, Influencer*innen, Sport-Teams, Vereine & Communities ...**

WWW.MERCH.CAMP

MerchCamp

ECO & FAIR STUFF



INTERNATIONAL FILM FESTIVAL INNSBRUCK #32

I F F I

6. - 11. JUNI 2023

Leokino & Cinematograph

www.iffi.at

**OHNE ABO, OHNE KONTODATEN, OHNE KÜNDIGUNG:
DIE GÄST*INNEN DES HEART OF NOISE
LESEN DIE GROOVE EINEN MONAT KOSTENLOS.**

**GEHE AUF GROOVE.DE/MEIN-KONTO
UND LOGGE DICH MIT HEARTXGROOVE
ALS BENUTZERNAME UND PASSWORT EIN
(NUR GROSSBUCHSTABEN).**

GÜLTIG BIS 31.10. 23

GROOVE

OHNE
THEORIE
KEINE
REVOLUTION

www.pmk.or.at

SPONSOREN:



MEDIENPARTNER:



PARTNER:



Galerie Elisabeth & Klaus Thoman



S O A R T

O F F E I

E O N E E

H A E E

TIMETABLE

DO 25. MAI

RFDINSEL

- 19:30 Karin Ferrari pres. Freaky Fairy Flux Foundation
20:30 Francesco Fonassi & Karin Ferrari
21:30 Abu Gabi

FR 26. MAI

RFDINSEL

- 14:00 - 21:00 Karin Ferrari pres. Freaky Fairy Flux Foundation
19:30 Francesco Fonassi & Karin Ferrari

TREIBHAUS TURM

- 21:00 Cucina Povera & Ben Vince
22:00 Hüma Utku
23:00 Boris

TREIBHAUS KELLER

- 00:00 Mark Ernestus' Ndagga Rhythm Force
01:30 Italo Brutalo

SA 27. MAI

MUSIKPAVILLON IM HOFGARTEN

presented by Mutant Radio Tbilisi

- 15:00 Zesknel
16:00 Awwwara
17:00 Ninasupsa

GALERIE E. & K. THOMAN

- 18:30 Planetary Skins
by Gerald Nestler & Sylvia Eckermann

TREIBHAUS TURM

- 21:00 Norman Westberg
22:00 Swans

SA 27. MAI

TREIBHAUS KELLER

- 00:00 Bendik Giske
01:00 Ocen James & Rian Treanor
02:00 Xindl

SO 28. MAI

CINEMATOGRAFH

- 12:00 DIAMETRALE pres.
Lautes Filmkränzchen im Hinterhof

GALERIE E. & K. THOMAN

- 12:00 - 18:00 Planetary Skins
by Gerald Nestler & Sylvia Eckermann

RFDINSEL

- 14:00 - 21:00 Karin Ferrari pres. Freaky Fairy Flux Foundation

MUSIKPAVILLON HOFGARTEN

- 15:00 Isabella Forciniti
16:00 Rojin Sharafi
17:00 Morast

TREIBHAUS TURM

- 21:00 Hatis Noit
22:00 Puce Mary

TREIBHAUS KELLER

- 23:00 Remute
00:00 Jay Mitta feat. Kadilida
01:00 Barbara B

TICKETS + INFOS

FESTIVALPASS

VVK € 60.- | AK € 75.-

INZELTICKETS

DO 25. MAI	Opening RFDINSEL	Eintritt frei
FR 26. MAI	Tagesticket Treibhaus	VVK € 25.- AK € 30.-
SA 27. MAI	Galerie Thoman <i>Planetary Skins</i>	AK € 10.-
	Tagesticket Treibhaus	VVK € 25.- AK € 30.-
SO 28. MAI	Cinematograph <i>Lautes Filmkränzchen</i>	VVK € 8,30.- AK € 8,30.-
	Tagesticket Treibhaus	VVK € 25.- AK € 30.-

Im Heart of Noise Festivalpass sind alle Konzerte des Festivals inkludiert.

Veranstaltungen mit begrenzter Kapazität:

Galerie Thoman: am 27.05. bis 18:30 bevorzugter Einlass mit Festivalpass.

Cinematograph: keine Sitzplatzgarantie mit Festivalpass. Reservierung auf leokino.at empfohlen.

Freier Eintritt zu den Veranstaltungen im Musikpavillon Hofgarten, RFDINSEL und Galerie E. & K. THOMAN (ausser 27.05.).

Tickets: heartofnoise.at/de/2023/tickets

Festivalpass und Tagestickets sind nur in Verbindung mit dem jeweiligen Armband gültig. Diese sind am Heart of Noise Ticketcounter im Treibhaus Innsbruck erhältlich.

Der Festivalpass gilt auch als **IVB-Ticket** für Innsbruck (Kernzone) während der 4 Festivaltage.

HEART OF NOISE INFO & TICKET COUNTER

TREIBHAUS Innsbruck | Angerzellgasse 8

Öffnungszeiten: Fr. 26.05. 18:00 – 02:00 | Sa. 27.05. + So. 28.05. 15:00 – 02:00

VENUES

TREIBHAUS | Angerzellgasse 8

RFDINSEL | Rennweg 4 / Vorplatz Landestheater

GALERIE E. & K. THOMAN | Maria-Theresien-Straße 34

MUSIKPAVILLON | Hofgarten Innsbruck

CINEMATOGRAPH | Museumstraße 31

WAR IS STUPID

CHRISTOPH HINTERHUBER GRFC OPT.

**INNSBRUCK
25. - 28. MAI**